

Presseinformation

Skalierbare Leistung im Automatisierungssystem

Hamel/Düsseldorf, 04. Mai 2023. Mit der neuen Controller-Generation von Lenze skalieren Maschinenbauer schnell die Leistung in ihrer Automatisierungslandschaft. Hier spielen IT und OT ideal zusammen, denn die neuen Controller sind fester Bestandteil des Lenze-Automatisierungssystems. Das Ziel: das Engineering zu erleichtern und damit Arbeitszeit zu reduzieren.

Maschinenbauer suchen verstärkt skalierbare Performance in ihrer Automatisierungslandschaft, vor allem bei ihren Controllern. Lenze kennt die Bedürfnisse des Marktes sehr genau und hat deshalb sein Controller-Portfolio in den vergangenen Monaten grundlegend überarbeitet. Auf der Hannover Messe präsentieren die Automatisierungsspezialisten den c430 – das kleinste Modell in der neuen Controller-Produktfamilie. „Der c430 ist der Abschluss nach unten. Der Kunde kann ohne Codeverlust beispielsweise vom c520 oder c550 auf den c430 wechseln“, verspricht Produktmanager Andreas Werner. Dadurch könne man viel zielgerichteter und effizienter automatisieren und im Bedarfsfall Leistung hochskalieren. „Viele Maschinenbauer brauchen nicht in jedem Fall hochperformante Systeme, oder die Anforderungen wachsen erst über die Jahre“, ergänzt Werner. Anwendungen sieht er vor allem in der Holz- und Metallindustrie (bspw. bei Sägen), in der Verpackungsbranche (Wrapping und Strapping), Papierindustrie (Crosscutting) und im Textilbereich (Winding, Spinning). Der neue Controller kommt mit EtherCAT, OPC UA, Profinet und 512 KB Retain Data. Als CPU ist ein ARM Cortex A9 verbaut.

Zusammenspiel von Controller und Visualisierung

Wie alle Lenze-Controller verfügt auch der c430 über die FAST UI-Runtime. Im Zusammenspiel der Applikationen EASY UI-Designer können Maschinenbauer schnell gute Mensch-Maschine-Schnittstellen entwickeln. Die Automatisierungsspezialisten investieren seit einigen Jahren in ihre Visualisierungskompetenz. „Eine gute Visualisierung ist entscheidend für den Erfolg einer Maschine. Eine gute User Experience (UX) verspricht Prozessstabilität, mehr Effizienz in der Bedienung, ist eine Antwort auf den Fachkräftemangel in der Industrie und schafft damit Wettbewerbsvorteile für den Kunden“, erklärt Janis Pille, Product Manager Automation Systems. Er ist für das Thema Visualisierung bei Lenze verantwortlich und setzt mit seinem Team konsequent auf eine webbasierte Visualisierung. Zur Hannover Messe präsentieren Pille und sein Team eine Erweiterung des Produktportfolios um neue Webpanels, die im Feld wie auch im Schaltschrank integriert werden können.

Lenze-Automatisierungssystem

Das Zusammenwirken von Visualisierung und den Controllern c430, c520 und c550 verdeutlicht, wie IT und OT ideal zusammenwachsen und Effizienzsprünge ermöglichen. Lenze hat um die Controller und die Antriebstechnik eine softwarebasierte Toolchain, ein ganzes Automatisierungssystem, entwickelt, das auf unterschiedlichen Apps beruht. Es unterstützt den Kunden beim Engineering und setzt dabei auf einsatzbereite Module aus dem FAST-Applikationsframework sowie Vorlagen und Anwendungen, die Individualisierung ermöglichen und gleichzeitig Entwicklungszeiten reduzieren. Die Anwendungen reichen von der richtigen Auslegung der Antriebe im Easy System Designer, der eine Artikelliste an den EASY Product Finder übergibt, bis hin zum ersten Projektentwurf für den PLC Designer. Im PLC-Designer können Nutzer mit einem angelegten Hardwarebaum starten und das SPS-Programm anhand der vielen fertigen Bausteine aus der FAST-Bibliothek schreiben. Eine anschließende OEE-Optimierung des Komplettsystems bettet sich dann im Idealfall direkt in die Lenze Open Automation Plattform Nupano von Lenze ein.

Über Lenze

Lenze ist ein führender Automatisierungsspezialist und unterstützt mit seinen Produkten und Dienstleistungen den Maschinenbau bei der Gestaltung von nachhaltigen Produktions- und Materialflussprozessen. Seit 75 Jahren ist das Unternehmen Taktgeber der Automatisierung und starker Partner an der Seite seiner Kunden. Mithilfe des Dreiklangs aus Elektrotechnik, Software und Plattformstrategie begleitet Lenze seine Kunden und hilft ihnen Kosten zu senken, Auslastungen und Lebenszyklen von Anlagen zu optimieren sowie ihren Energieverbrauch zu verringern. Lenzes Portfolio umfasst hochwertige mechatronische Lösungen, leistungsfähige Systeme aus Hard- und Software für die Maschinenautomation sowie digitale Services für den Maschinen- und Anlagenbau.

Die Lenze-Gruppe mit Sitz in Aersen bei Hannover beschäftigt weltweit rund 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist in 45 Ländern vertreten. Gruppenweit erwirtschaftete das Unternehmen im Geschäftsjahr 2021/2022 einen Umsatz von 830 Millionen Euro.

www.Lenze.com



Pressekontakte Lenze-Gruppe:

Corporate Communications

Head of Corporate Communications

Cornelia Müller

Telefon: +49 5154 82-6255

E-Mail: cornelia.mueller@lenze.com

Head of Trade Press & Social Media

Ines Oppermann

Telefon: +49 5154 82-1512

E-Mail: ines.oppermann@lenze.com

Immer auf dem neusten Stand unter: www.lenze.com > Unternehmen > Newsroom

Folgen Sie uns auf:



[@lenzegruppe](https://www.linkedin.com/company/lenzegruppe)



[@Lenze_Gruppe](https://twitter.com/Lenze_Gruppe)



[@Lenze Group](https://www.youtube.com/channel/UCqW00Dk0000000000000000)